

VdZ-Reihe „Umsteigen auf die Wärmepumpe“ überarbeitet und um Smart Meter erweitert

Berlin, den 12.02.2025. Pünktlich zur ISH im März hat die VdZ, Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V., ihre Broschürenreihe „Umsteigen auf die Wärmepumpe“ aktualisiert und um einen neuen Titel erweitert.

Um Fachhandwerkern den Wechsel von herkömmlicher Brennwertechnik auf Wärmepumpen zu erleichtern, hat die VdZ in Zusammenarbeit mit Experten aus Verbänden und Unternehmen die Broschürenreihe „Umsteigen auf die Wärmepumpe“ konzipiert. Zur ISH 2025 wurden die bisherigen Titel „Installation und Planung“ sowie „Inbetriebnahme und Wartung“ aktualisiert und ein neuer, dritter Teil mit dem Titel „Anschluss von Wärmepumpe und anderer steuerbarer Verbrauchseinrichtungen an Smart Meter“ erarbeitet. Seit 2020 wurden laut Angaben des Bundesverbands der Heizungsindustrie (BDH) über 1 Million Wärmepumpen installiert, wobei der überwiegende Teil aus Luft/Wasser-Wärmepumpen besteht. Trotz eines Rückgangs im Absatz im vergangenen Jahr wird der Trend zur Wärmepumpe in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen.

Anschluss an Smart Meter

Mit dem Anstieg der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und der zunehmenden Elektrifizierung von Haushalten stellt sich die Frage wie Stromangebot und -nachfrage bestmöglich in Einklang gebracht werden können. Seit Anfang 2024 greift hier das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

Wärmepumpen und andere steuerbare Verbrauchseinrichtungen sind gemäß den Vorgaben des Paragraphen 14a EnWG verpflichtet, eine netzorientierte Steuerung zu ermöglichen und einen netzdienlichen Betrieb sicherzustellen. Dies fördert eine bedarfsgerechte Laststeuerung und trägt dazu bei, die Stromversorgung effizient zu gestalten. Die Broschüre zeigt auf, wie dieser verpflichtende Anschluss auf der Regelungsseite erfolgen kann und welche Informationen die betroffenen Gewerke austauschen müssen. Die Informationen sind für die Erstellung von Neuanlagen und

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info



für die Umrüstung bestehender Anlagen wichtig und haben Eingang in den in kürze erscheinenden dritten Teil der Wärmepumpen-Reihe gefunden.

Pünktlich zur ISH 2025 werden die überarbeiteten Reihentitel sowie der neue Titel „Smart Meter“ verfügbar sein. Diese Broschüren bieten Fachhandwerkern und anderen Interessierten wertvolle Informationen zu den technischen Anforderungen und erläutern die notwendigen Umsetzungsschritte. Die digitalen Versionen der Broschüren können kostenlos über die VdZ-Website abgerufen werden. Für gedruckte Exemplare besteht die Möglichkeit, diese gegen eine Gebühr im VdZ-Shop zu bestellen.

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen 49.500 Unternehmen mit 546.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 80,3 Milliarden. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info